

Große Suchaktion in Riedheim: Vermisstes Mädchen nach Stunden gefunden!

In Riedheim suchten 200 Kräfte nach einem vermissten Mädchen; das Kind wurde nach mehreren Stunden wohlbehalten gefunden.



Riedheim, Deutschland - Was für eine aufregende Nacht in Riedheim! Am 18. Juni 2025 verschwand ein fünfjähriges Mädchen während eines Campingaufenthaltes mit seiner Familie am Schwarzfelder Hof. Die Kleinen wollten die Umgebung erkunden, doch während der achtjährige Bruder zurpckkehrte, blieb seine Schwester verschwunden. Um 22:45 Uhr kam dann der Notruf: Das Kind wurde vermisst. Dies war der Startschuss für eine große Suchaktion, die fast 200 Einsatzkräfte mobilisierte und die ganze Nachbarschaft in Atem hielt. **Augsburger Allgemeine** berichtet, dass die verzweifelte Familie schnell um Hilfe bat, doch die ersten zwei Stunden der Suche blieben

fruchtlos.

Die eingeleiteten Maßnahmen waren vielfältig – von der Polizei über die Feuerwehr bis hin zu Rettungshundestaffeln und der DLRG waren alle gefragt. Ein Polizeihubschrauber suchte das Gelände auch aus der Luft ab, während die Wasserwachten auf der Suche nach dem kleinen Mädchen potenzielle Gefahren in den Gewässern untersuchten. Ein Kriseninterventionsteam, angeführt von Sabine Kappelmeier vom Bayerischen Roten Kreuz, war vor Ort, um die betroffene Familie psychologisch zu betreuen und sie über den Fortschritt der Suche zu informieren. [Spdwest Presse](#) beschreibt das dramatische Szenario, das sich in der beschaulichen Campingplatz-Idylle abspielte, als besonders emotional, da es die Gesundheit und Sicherheit eines kleinen Kindes betraf.

Ein glückliches Ende nach Stunden der Ungewissheit

Die Suche verlief zunächst ohne Erfolg. Umso erleichterter waren alle Beteiligten, als um 2:22 Uhr schließlich der ersehnte Erfolg gemeldet werden konnte. Das Mädchen wurde in einem Graben, etwa 1,5 Kilometer vom Zeltplatz entfernt, gefunden. Es hatte sich dort im hohen Gras schlafen gelegt, nachdem es sich verirrt hatte. Laut Informationen der [Augsburger Allgemeine](#) wurde das Kind durch Lautsprecherdurchsagen geweckt und war mitleidig, aber glücklicherweise unverletzt. Nach dieser emotionalen Achterbahnfahrt konnte es schnell wieder in die Arme seiner Eltern gegeben werden.

Kappelmeier stellte fest, dass das Ende der Suche und die Wiedervereinigung mit der Familie ein äußerst gutes Gefühl vermittelte – nicht nur für das Kriseninterventionsteam, sondern für alle, die an der Aktion beteiligt waren. Der Einsatz hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit und schnelles Handeln in solchen kritischen Situationen sind.

Ein großes Dankeschön geht an alle Einsatzkräfte und

Helfern, die sich in dieser Nacht ohne Zögern für das Wohl des kleinen Mädchens engagiert haben. In Riedheim ist die Gemeinschaft eng verbunden, und das erfolgreiche Ende dieser dramatischen Geschichte wird in den Herzen der Menschen bleiben.

Details	
Ort	Riedheim, Deutschland
Quellen	• www.augsburger-allgemeine.de • www.swp.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de